

Kirchgemeinde Winterthur. Umbau und Sanierungsmassnahmen Pfarreizentrum St. Ulrich, Winterthur-Veltheim. Bauabrechnung

Mit Beschluss vom 16. Januar 2011 hat der Synodalrat der Kirchgemeinde Winterthur den reglementgemässen Baubeitrag für die Sanierung des Pfarreizentrums St. Ulrich in Winterthur-Veltheim zugesichert.

Mit Schreiben vom 15. August 2014 hat die Kirchgemeinde die definitive Bauabrechnung eingereicht. Gegenüber den veranschlagten Gesamtkosten von CHF 7'616'111.— weist die Bauabrechnung der Firma Architektenkollektiv AG vom 9. April 2014 - ohne Berücksichtigung der Förderbeiträge - effektive Kosten in Höhe von CHF 7'165'628.35 auf. Am 8. September 2013 wurde die Wiedereröffnung des Zentrums St. Ulrich mit einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Die Abnahme durch die Rechnungsprüfungskommission erfolgte am 7. Mai 2014 die Kirchgemeindeversammlung hat die Kosten am 3. Juni 2014 genehmigt.

Die beitragsberechtigten Baukosten berechnen sich wie folgt:

Gesamtkosten gemäss Bauabrechnung vom 09.04.14	CHF 7'165'628.35
abzüglich:	
Förderbeiträge Stadt Winterthur	-CHF 57'823.15
Förderbeiträge Kanton Zürich	-CHF 78'545.—
Zwischentotal	CHF 7'029'260.20
abzüglich:	
BKP 566 Aufrichte	-CHF 7'038.15
BKP 567 Anwaltskosten	-CHF 2'109.55
BKP 90 Möbel	-CHF 111'268.55
BKP 94 Kleininventar	-CHF 3'583.55
BKP 99 Honorare Architekt, Anteil der nicht berechtigten	
Ausstattungskosten (ca. 60%) von BKP 991 CHF 34'942.50	-CHF 20'965.50
Zwischentotal	CHF 6'884'294.90
abzüglich:	
Anteil Wohnung, inkl. Treppenhaus und Nebenräume	
im UG: 305 m ² , bzw. ca. 40 % von CHF 6'884'294.90	-CHF 2'753'717.95
Total beitragsberechtigte Baukosten	CHF 4'130'576.95
	=====

Der Bauausschuss hat die Bauabrechnung geprüft und für in Ordnung befunden. Die Kirchgemeinde Winterthur wies in den Jahren 2009 – 2013 einen durchschnittlichen Steuerfuss von 16 % aus und lag damit 3.94 % über dem durchschnittlichen kantonalen gewogenen Mittel von 12.06 %. Der Baubeitrag gemäss Baubeitragsreglement beträgt somit 20 % oder umgerechnet CHF 826'115.40.

Unter Berücksichtigung zweier Akontozahlungen in Höhe von CHF 325'000.— am 07.12.2012 (SyR-Beschluss 251, 26.11.2012) und CHF 300'000.— am 02.12.2013 (SyR-Beschluss 238, 25.11.2013), verbleiben für die Schlusszahlung an die Kirchgemeinde noch total CHF 201'115.40.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Synodalrat
Hirschengraben 66
8001 Zürich
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12
Fax 044 266 12 13
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats
Sitzung vom 9.-11. November 2014

Seite 537

Der Synodalrat beschliesst:

1. Von der Bauabrechnung der Kirchgemeinde Winterthur betreffend Sanierung des Pfarreizentrums St. Ulrich in Winterthur wird Kenntnis genommen.
2. Der Baubeitrag wird auf 826'115.40 festgelegt. Die KG Winterthur erhält eine Restzahlung von CHF 201'115.40.
3. Die Auszahlung des Baubeitrages erfolgt gemäss § 14 des Baubeitragsreglements.
4. Mitteilung an die Kirchgemeinde, an den Bauausschuss und an den Bereichsleiter Finanzwesen des Synodalrats.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Synodalrat
Hirschengraben 66
8001 Zürich
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12
Fax 044 266 12 13
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats
Sitzung vom 9.-11. November 2014

Seite 538

Buchförderung Dr. Margret Bürgisser. Projekt Partnerschaftliche Rollenteilung. Gesuch um Publikationsbeitrag

Dr. Margret Bürgisser ist eine erfahrene Sozialforscherin und Autorin. Der Synodalrat hat ihre Publikationen schon mehrmals unterstützt. Sie stellt mit einem Unterstützungsgesuch ihr neues überregionales Forschungs- und Publikationsprojekt vor. Im Zentrum steht die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, ein Thema, das für viele Arbeitskräfte einen hohen Stellenwert hat. Um diese zu verbessern, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Familienfreundliche Unternehmen, familienergänzende Kinderbetreuung, Beratungsangebote, aber auch die Optimierung der familiären Rollenteilung.

Wie zahlreiche Studien aus dem In- und Ausland zeigen, möchten immer mehr junge Paare die Verantwortung für Gelderwerb, Kinderbetreuung und Haushalt partnerschaftlich teilen. Dies ermöglicht es den Müttern, sich verstärkt im Erwerbsleben zu engagieren und den Vätern, vermehrt am Familienleben teilzuhaben. Das Projekt geht den Fragen nach, wie das partnerschaftliche Rollenmodell im Alltag funktioniert und wie es sich im Zeitverlauf bewährt. Es zeigt Hindernisse, Vorurteile und Rollenstereotype auf, die die Entscheide erschweren. Die Publikation erscheint voraussichtlich im April 2017 im hep-Verlag, Bern.

Das Projektbudget enthält Ausgaben von total CHF 159'000. Dem stehen Eigenleistungen von CHF 20'000 und Einnahmen von CHF 8'000 aus dem Buchverkauf gegenüber. Für die verbleibenden CHF 131'000 wurden neben der Katholischen Kirche im Kanton Zürich weitere Unterstützungsgesuche eingereicht an entsprechende Institutionen und Ämter der Kantone Schwyz, Luzern, Aargau, Zug, Glarus, St. Gallen, Thurgau, Bern, Basel-Stadt und Basel-Landschaft sowie an die reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn.

Margret Bürgisser, promovierte Sozialwissenschaftlerin, ist selbständige Unternehmerin und Publizistin, die sich im weiteren Umfeld der Genderthematik, von Gesellschafts- und Familienthematen bewegt. Themen im sozial-diakonisch-kirchlichen Kontext können durchaus auch vorkommen. Bisher wurden 3 Publikationsprojekte von Margret Bürgisser unterstützt:

2006: ein Buchprojekt zur Förderung des interreligiösen Dialoges: CHF 5'000

2010: das Buchprojekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch für Männer!“ CHF 1'000

2012: das Buchprojekt „Gemeinsam Eltern bleiben – trotz Trennung oder Scheidung“ CHF 3'000

Das Projekt „Partnerschaftliche Rollenteilung“ kann für die Entwicklung von Familie, Ehe- und Partnerschaft einen wertvollen Beitrag leisten. Es ist auch für den Synodalrat und für die Kirchgemeinden in der Arbeitgeberrolle von Interesse. Im Vergleich zu anderen Buchförderungsbeiträgen ist der nachgesuchte Beitrag von CHF 5'000 zu hoch. In Anbetracht seiner Aktualität und der Relevanz des Themas empfiehlt die Ressortleiterin einen einmaligen Beitrag von CHF 3'000.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Synodalrat
Hirschengraben 66
8001 Zürich
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12
Fax 044 266 12 13
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats
Sitzung vom 9.-11. November 2014

Seite 541

Der Synodalrat beschliesst:

1. Dr. Margret Bürgisser wird für die Durchführung des Buchprojektes „Partnerschaftliche Rollenteilung“ ein einmaliger Publikationsbeitrag von CHF 3'000 zugesprochen.
2. Es wird um Überlassung von 2 Belegexemplaren gebeten.
3. Als Sponsorenhinweis soll der Vermerk „Katholische Kirche im Kanton Zürich“ verwendet werden.
4. Der Betrag geht zulasten von Kostenstelle 452, Buchförderung.
5. Mitteilung an ISAB Sozialforschung, Dr. Margret Bürgisser, Unterlöchlstrasse 37, 6006 Luzern, an Synodalrätin Angelica Venzin, Ressort Bildung und Medien, an Dr. Daniel Korsch, Moderator der Fachkommission Buchproduktion, und an Gaudenz Domenig, Sekretariat Synodalrat, Bereichsleiter Finanzen.

Katholische Kirche im Kanton Zürich

Synodalrat
Hirschengraben 66
8001 Zürich
www.zh.kath.ch

Zentrale 044 266 12 12
Fax 044 266 12 13
synodalrat@zh.kath.ch

Protokoll des Synodalrats
Sitzung vom 9.-11. November 2014

Seite 542